

Biel-Küken chancenlos

Marc Wieser und Shawn Heins waren gesperrt. Die grosse Chance für zwei Küken. Der Bieler Silvan Wyss bestreitet seinen ersten und Fribourgs Paul Barbezat seinen zweiten NLA-Ernstkampf.

Bei Biel spielt mit Florin Gerber (19), Silvan Wyss (18) und Kaj Leuenberger (19) gar ein ganzer Küken-Sturm. Schwierig, damit der Fribourger Parade-Formation mit Plüss, Sprunger und Bykow Paroli zu bieten. Die erzielte in der laufenden Saison zusammen schon 19 Tore. Zwei Tore weniger als das ganze Bieler Team. Logisch also diktieren die Gäste auch das Spiel.

Angeführt von einem omnipräsenten Benny Plüss. Er setzt nicht nur offensive Akzente, sondern agiert auch mit defensivem Backchecking sehr solid. Bis zur 32. Minute erzielen die Fribourger vier Tore, doch es steht nur 0:2. Zwei Tore werden zu Recht aberkannt. Dank Huets zweitem Saison-Shutout reichs den Gästen auch so.

Michael Krein



HCD-Wieser im Sandwich von Blindenbacher und Sulander.

ZSC braucht Hilfe

Der HC Davos darf gegen den ZSC gewinnen. Die Zürcher müssen auf Hilfe von Aussen hoffen.

Von Dino Kessler

Wer sich nach dem 6:7 gegen den SCB von Davos eine meisterliche Flucht in die Defensivstarre erwartet hatte, wird bereits kurz nach dem ersten Bully enttäuscht: **Verteidiger Grossmann ermöglicht den Zürchern mit einem bizarren Ausflug ins Niemandsland den sofortigen Führungstreffer.**

Die arg dezimierten Zürcher (Ambühl, Down, Ziegler, Murphy) verlieren danach gegen die arg dezimierten Bündner (Guggisberg, Forster, Back) den Faden. Oder: Verunsicherung in Reinkultur. Ein paar Fehlerketten und Missverständnisse spä-

ter führt der Meister mit zwei Längen Vorsprung. Symptomatisch für die Bemühungen der Zürcher das 3:1 durch Dino Wieser (7. Saisontreffer): **Blindenbacher wird überlaufen, die Defensive verliert die Übersicht, ein Davoser steht allein vor dem Tor, Sulander zuckt mit den Schultern.**

Von Arx entscheidet Partie

Die Zürcher finden ins Spiel zurück, weil Captain Seger einen Angriff durchs linke Couloir lanciert – und HCD-Verteidiger Tim Ramholt zu wenig eng bei Patrik Bärtschi steht.

Animierte Vorstösse bleiben ansonsten eine Seltenheit im Spiel der Zürcher – ebenso wie

zielgerichtete Deckungsarbeit. Weil Captain Seger zehn Minuten vor Schluss nur den Puck, nicht aber Reto von Arx im Auge hat, entscheidet der HCD-Stürmer die Partie mit einem wunderbar abgelenkten Puck.

Nylander vor ZSC-Debüt

Am Wochenende können die ZSC Lions wenigstens den personellen Notstand etwas korrigieren: **Der Schwedische Dribbelkünstler Michael Nylander wird wohl zu seinem ersten Einsatz kommen.**

Dazu wird heute per Luftpost ein kanadischer Verteidiger in Zürich eintreffen, der ab morgen im Eistraining unter die Lupe genommen wird.

Das Anforderungsprofil entspricht minimalsten Ansprüchen: Schlittschuh laufen, Stock halten, einen geraden Pass spielen, für Stimmung sorgen, keine Fehler machen.

Davos – ZSC Lions

5:3
(2:1, 1:2, 2:0)

STADION Vaillant
4246 FANS, HEAD Prugger
LINESMEN Arm/Küng
TORÉ 1. Bastl (Monnet, Schappi) 0:1. 14. Sykora (R. von Arx, J. von Arx) 1:1. 16. Taticek (Ramholt, R. von Arx/Ausschluss Schommer) 2:1. 22. Wieser (Steinmann, Bürgler/Strafe angezeigt) 3:1. 32. Bärtschi (Pittis, Seger) 3:2. 37. Gobbi 3:3. 52. R. von Arx (Grossmann, Sykora) 4:3. 53. Sejna (Sciaroni) 5:3.
STRAFEN 4x2 Minuten gegen Davos. 5x2 Minuten gegen die ZSC Lions.
DAVOS Genoni; Stoop, Ramholt, Marha, Grossmann; J. von Arx, Untersander; Guerra, Geiger; Sykora, R. von Arx, Taticek; Bürgler, Steinmann, Wieser; Sciaroni, Rizzi, Sejna; Kuonen, Joggi, Sieber.
ZSC LIONS Sulander; Stoffel, Seger; Blindenbacher, Schnyder; Geering, Gobbi; Bärtschi, Pittis, Tambellini; Monnet, Schappi, Basti; Kenins, Baltisberger, Schommer; Ulmann, Ryser, Bühler.

DIE 3 BESTEN R. von Arx (Davos) * * *
Wieser (Davos) * * *
J. von Arx (Davos) * * *

DIE PFLAUME Seger (ZSC Lions). Auf den Puck fixiert, Reto von Arx aus den Augen verloren. Spiel entschieden.

Biel – Fribourg

0:2
(0:0, 0:2, 0:0)

STADION Eisstadion
4599 FANS
HEAD Küng/Massy
LINESMEN Bürgli/Marti
TORÉ 21. Plüss (Sprunger, Loeffel/Ausschl. Gossweiler) 0:1. 22. Rosa (Gamache, Jeannin) 0:2.
STRAFEN 4x2 Minuten gegen Biel. 5x2 Minuten gegen Fribourg.
BIEL Berra; Fröhlicher, Kparghai; Wellinger, Gossweiler; Huguenin, Steinegger; Grieder; Ehrensperger; Peter, Lauper; Spylo, Miéville, Wetzl; Haas, Bordeleau, Beaudoin; Gerber, Leuenberger, Wyss.
FRIBOURG Huet; Loeffel, Barinka; Ngoy, Abplanalp; Jeannin, Collenberg; Barbezat; Rosa, Hasani, Gamache; Sprunger, Bykow, Plüss; Cadieux, Botter, Vauclair; Brügger, Lüssy, Knoepfli.
BEMERKUNG Biel ohne Gloor, Preissing, Tschantré, Zigerli (alle verletzt), Truttmann (krank) und Wieser (gesperrt). Fribourg ohne Dubé, Gerber, Birbaum (alle verletzt) und Heins (gesperrt).

DIE 3 BESTEN Plüss (Fribourg) * * *
Rosa (Fribourg) * * *
Miéville (Biel) * * *

DIE PFLAUME Gamache (Fribourg). Die endlosen Diskussionen mit den Unparteiischen nerven nicht nur die gegnerischen Fans.

Eishockey

NLA

DIENSTAG, 11. OKTOBER

Biel – Fribourg	0:2
Davos – ZSC Lions	5:3
Servette – Bern	n.P. 1:2
Lakers – Kloten Flyers	0:3
Zug – SCL Tigers	5:2

MITTWOCH, 12. OKTOBER

Lugano – Ambri	TC/TSI 20.15
----------------	--------------

FREITAG, 14. OKTOBER

Ambri – Biel	TC 19.45
Bern – Lakers	TC 19.45
Fribourg – Zug	TC 19.45
Kloten Flyers – Servette	TC 19.45
SCL Tigers – Davos	TC 19.45

SAMSTAG, 15. OKTOBER

Biel – Bern	TC 19.45
Davos – Kloten Flyers	TC 19.45
Servette – SCL Tigers	TC 19.45
Lugano – Fribourg	TC 19.45
Lakers – Ambri	TC 19.45
Zug – ZSC Lions	TC 19.45

SONNTAG, 16. OKTOBER

ZSC Lions – Lugano	TC 15.45
--------------------	----------

TC = Teleclub via Kabel oder via Swisscom TV
Anmeldung: www.teleclub.ch / Tel. 044 947 87 87

Rangliste

1. Zug	12	54:32	29
2. Kloten	13	45:28	28
3. Davos	13	48:35	28
4. Fribourg	14	40:31	27
5. Bern	13	42:36	26
6. Lugano	12	40:36	18
7. Biel	11	21:26	15
8. Ambri	13	33:38	15
9. ZSC Lions	13	35:44	14
10. SCL Tigers	13	38:52	12
11. Servette	12	27:40	10
12. Lakers	13	23:48	6

NLB

DIENSTAG, 11. OKTOBER

Ajoie – GCK Lions	6:3
La Chaux-de-Fonds – Olten	5:1
Lausanne – Sierre	11:3
Visp – Langenthal	4:3

MITTWOCH, 12. OKTOBER

Basel – Thurgau	20.00
-----------------	-------

Rangliste

1. Visp	11	50:31	25
2. Lausanne	10	48:30	24
3. Langenthal	10	43:29	20
4. ChdF	10	36:29	18
5. Sierre	10	45:44	17
6. Olten	10	36:28	16
7. Ajoie	10	30:40	12
8. GCK Lions	10	25:34	9
9. Basel	10	20:43	5
10. Thurgau	9	17:42	4

Eishockey blick.ch
STATISTIK

Fotos: freshfocus

Anzeige



WIR VERSCHAFFEN IHNEN ÜBERRASCHEnde AUFTRITTE.

Ein Job bei der Kantonspolizei Zürich ist etwas vom Spannendsten und Vielseitigsten, was Sie mit sich und Ihrer Zukunft anfangen können. Die Ausbildung (bei vollem Lohn!) ist anspruchsvoll, der Berufsalltag abwechslungsreich und die Karriere vielfältig. Haben Sie einen Schweizer Pass und sind Sie zwischen 20 und 35 sowie sportlich und gesund? Dann sollten Sie sich näher informieren über diese attraktive Zukunftsperspektive – via Coupon, per Telefon 0800 827 117 oder auf www.kapo.zh.ch



ICH WILL MEHR WISSEN! Senden Sie mir bitte Ihre ausführlichen Informations- und Bewerbungsunterlagen.

Anrede Frau Herr
 Name _____
 Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Ich besitze das Schweizer Bürgerrecht ja nein
 Einsenden an: Kantonspolizei Zürich, Personalgewinnung, Postfach, 8021 Zürich